KREDIT und KAPITAL

Herausgeber:	Prof. Dr. Werner Ehrlicher, Freiburg Prof. Dr. Hans-Hermann Francke, Freiburg Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Jacob Krümmel, Bonn	
Redakteur:	Dr. Eberhart Ketzel, Bonn	
Redaktionsbüro:	Sigrid Wehrmeister, Kaiserstraße 221, 5300 Bonn 1 Telefon 0228 / 20 45 58	
	Manuskripte sind in zweifacher Ausfertigung an das Redaktionsbüro zu senden. Der Autor verpflichtet sich mit der Einsendung des Manuskriptes unwiderruflich, das Manuskript bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zu veröffentlichen oder zur Veröffentlichung anzubieten. Diese Verpflichtung erlischt nicht durch Korrekturvorschläge im Begutachtungsverfahren.	
	Alle eingereichten Manuskripte werden, wie international üblich, einem doppelt verdeckten Begutachtungsverfahren unterzogen, d.h. Autoren und Gutachter erfahren ihre Identität gegenseitig nicht. Durch dieses Verfahren soll die fachliche Qualität der Beiträge gesichert werden.	
Verlag:	Duncker & Humblot GmbH, Postfach 41 03 29, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9, 1000 Berlin 41, Telefon 030 / 7 90 00 60. Postgirokonten: Berlin West Nr. 528-101 und Zürich Nr. 80-50499.	
	Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages. Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin 61. Printed in Germany.	
Die Zeitschrift KREDIT und KAPITAL wird gefördert von der Gesellschaft zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung über das Spar- und Girowesen e. V.; sie erscheint viermal jährlich im Gesamtumfang von 608 Seiten. Abonnementspreis halbjährlich 56,– DM zuzüglich Porto, für Studenten halbjährlich 36,– DM zuzüglich Porto.		
Inhalt		
Abhandlungen		
•	einz Tödter, Heinz Herrmann und Hans-Eggert Reimers, ldmengenaggregate und M3 – Ein Vergleich 1	
	tput, Money, and the Terms of Trade in Germany – An he Real Business Cycle Hypothesis	

Fortsetzung 3. Umschlagseite

Wolf-Dieter Becker, Lehren der theoretischen Wirtschaftspolitik zur deutschen Währungskonversion von 1990 – Ein nicht nur historischer Beispielsfall

Max Bigler, Vom Umgang mit Prognosen und Prognoserisiken am Beispiel der Zinssätze und Wechselkurse – Eine Übersicht 6	0
Walter Paul, Die Entwicklung und Bedeutung deutscher Aktien auf den Internationalen Kapitalmärkten	1
Berichte	
Lambertus J. R. Scholtens, On the Foundations of Financial Intermediation: A Review of the Literature	2
Buchbesprechungen	
Johannes Welcker, Jörg W. Kloy und Klaus Schindler: Professionelles Optionsgeschäft – alles über Optionen auf Aktien, Renten, Devisen, Waren, Terminkontrakt (Hermann Naust)	
Anschriften der Mitarbeiter dieses Heftes	
Prof. Dr. Otmar Issing, Dr. Karl-Heinz Tödter, Heinz Herrmann und Hans-Egger Reimers, Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, D-6000 Frankfurt 5	
Dr. Joachim Scheide, Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel, Postfac 43 09, D-2300 Kiel 1	h
Prof. Dr. Wolf-Dieter Becker, Buchenweg 10, D-5307 Wachtberg 1 (Niederbachem)	
Dr. Max Bigler, Zürcher Kantonalbank, Klausstraße 10, CH-8008 Zürich	
Prof. Dr. Michael Bitz und Dr. Andreas Oehler, FernUniversität Hagen, Lehrstuhl fü BWL, Postfach 940, D-5800 Hagen	ir
Lambertus J. R. Scholtens, University of Amsterdam, Dept. of Macroeconomic Jodenbreestraat 23, NL-1011 NH Amsterdam	s,